



eine Reise zwischen Traum und Wirklichkeit

Traumwelten

Diana Ham | Michael Maschka

Vernissage

Samstag, 18.04. um 19:00 Uhr
Einführung: Dr. Franziska Emmerling

Öffnungszeiten

Samstag/Sonntag/Feiertag: 12:00 - 18:00 Uhr

Abendöffnung

Donnerstag, 23.04. um 17.00 Uhr (After Work Party)

Führungen

Mittwoch, 29.04. um 19:00 Uhr
Samstag, 09.05. um 11:00 Uhr

Wir freuen uns sehr über Unterstützung bei den **Aufsichten**
www.kunstvereinnoerdlingen.de/anmelden
Jeweils zwei Stunden Aug' in Aug' mit den Kunstwerken

www.kunstvereinnoerdlingen.de



Fotos: Cara Irina Wagner, D. Ham, M. Maschka

25 Jahre bildende Kunst für Nördlingen
kunstvereinnördlingen

Ausstellung



Traumwelten

eine Reise zwischen Traum und Wirklichkeit

18.04.-17.05.26

Alte Schranne
(1. OG)

Bei den Kornschrannen 2
Nördlingen



Diana Ham

geboren in Mexiko-Stadt, ist seit 2004 an verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen beteiligt. Die vielseitige Künstlerin war früher Artistin beim weltbekannten "Cirque du Soleil" und brillierte dort als Solo-Akrobatin in der Show "LUZIA".

Im Juni 2018 wurde sie vom FORBES-Magazin als eine der 100 einflussreichsten Frauen in Mexiko nominiert, weil sie immer ihrer Leidenschaft gefolgt ist und andere inspiriert hat. 2020 beschloss Diana Ham, sich ganz der Kunst zu widmen und ist seitdem eine aufstrebende Vollzeit-Künstlerin in Mexiko und Deutschland.

Derzeit arbeitet sie an vielfältigen Themen, darunter das Projekt "DOORS OF THE SOUL", in dem sie die linken Augen aller Menschen festhält, die ihre Welt beeinflussen. Soziale und persönliche Katharsis, Mythen, urbane Legenden, Mystik, Szenen aus dem Unbewussten, aber auch einfache Alltagsmomente mit einem Hauch von schwarzem Humor, dargestellt in leuchtenden Farben und einer hyperrealistischen Maltechnik, prägen ihr Werk.

www.atelierdianaham.com

Insta: @diana_hamm

Michael Maschka

In Augsburg geboren, gehört Michael Maschka zu jenen Künstlern, die sich der großen kunsthistorischen Tradition der Phantastik verpflichtet fühlen. Als Ausgangspunkt seiner künstlerischen Tätigkeit nennt er selbst das „Aufspüren von Übereinstimmungen zwischen inneren und äußeren Bildern“. Hierbei greift Maschka auf antike Mythen sowie auf christliche oder alchemistische Symbolik zurück. Präzise Malweise und eine bewusste Betonung des Handwerks stehen dabei im Dienst der Glaubwürdigkeit seiner mit Archetypen durchsetzten Bildsprache.

Seit 1993 freischaffender Künstler. Zahlreiche Ausstellungen in Deutschland, Österreich, Frankreich, Dänemark, Belgien, Holland, Italien, Spanien, Polen, USA und Japan

Gründungsmitglied von LABYRINTHE e.V.

Kunstpries der Stadt Le Mont Dore, Frankreich

Broncemedaille der SOCIÉTÉS DES ARTISTES FRANCAIS

www.MichaelMaschka.de

https://de.m.wikipedia.org/wiki/Michael_Maschka

Insta: @michael_maschka

